

2021 Nubiola Barbaresco DOCG

Pelissero | Piemont

Der Barbaresco Nubiola von Pelissero ist der jüngste Spross im Barbaresco-Sortiment von Pelissero und seit dem Jahrgang 2001 auf dem Markt. Seine Rebsorte, der Nebbiolo, trägt einen Namen mit jahrhundertealter Geschichte: Bereits 1330 beschrieb der Bologneser Jurist Pier Dè Crescenzi in seinem Traktat „De Ruralium Commodorum“ eine „schwarze Traube namens Nubiola“, die er als „wunderbar weinig und ideal für die Weinherstellung“ charakterisierte. Aus diesem historischen Nubiola wurde der heutige Nebbiolo, dessen Anbau auf den kalkhaltigen Böden von Barbaresco die Reputation des Städtchens entscheidend bestimmt hat.

Im Keller zeigt sich die Handschrift von Pelissero. Dichter, engmaschiger Körper mit fester Tanninstruktur, die dem Nubiola enormes Lagerpotenzial verleiht. Diese Typizität findet sich im Nubiola ebenso wie in den übrigen Weinen des Hauses wieder und ist ein Ausdruck konsequenter Kellerphilosophie, die Kraft und Komplexität einer großen Rebsorte voll zur Geltung bringt.

Im Glas zeigt sich der Nubiola in einem intensiven Rubinrot und entfaltet in der Nase ein facettenreiches Bukett aus fruchtigen und blumigen Noten, das von reifen roten Früchten bis zu Kräutern reicht. Am Gaumen ist er würzig, aromatisch und samtig zugleich, hinterlässt eine Süße und Rundung, wie sie nur reife Trauben schenken, und schließt mit jenem leicht trockenen, herb-adstringierenden Abgang, der den Nebbiolo unverkennbar macht.



Sensorik

Farbe	granatrot
Duft	rote Beeren, Veilchen, Walderdbeere
Geschmack	dichtes Tannin, elegant, gut eingebaute Säure

Wissenswertes

Ausbau	Barrique, Flaschenreife, großes Holzfass
Trinkreife	2026-2038
Trinktemperatur	16-18°C

Speiseempfehlung

Pilzrisotto, Pasta mit Trüffel, Ei mit Trüffel

Produzent

Das Weingut Pelissero wurde 1954 gegründet und wird heute in dritter Generation, von Giorgio Pelissero geleitet. Mit seiner Schwester Cristina gehört Giorgio zur Gruppe der "Langa in", zu der sich eine Reihe der begabtesten piemonteser Winzer zusammengeschlossen haben. In der neuen Cantina bei Treiso werden die Trauben von mittlerweile 42 Hektar Rebfläche mit 20 Mitarbeitern verarbeitet und ausgebaut. Selbst bei den "einfacheren" Weinen wie Barbera und Nebbiolo setzt Giorgio Barriques ein. Das Flaggschiff bleibt weiterhin der Vanotu, ein Spitzen-Barbaresco aus den besten Nebbiolo-Trauben des Gutes, mit dem Giorgio schon mehrere Male die drei Gläser des Gambero Rosso gewonnen hat.

Gründungsjahr	1954
Anzahl der Mitarbeiter	20
Rebfläche	42 Hektar
Zahl produzierter Flaschen	250 000
Rebsortenspiegel	Nebbiolo, Barbera, Dolcetto, Moscato, Riesling, Favorita

Pelissero | Via Ferrere 10 | IT 12050 Treiso